

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktname: ISO*-Therm Antikondensbeschichtung

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird.

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs: Antikondensatfarbe

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller: M2 GmbH
Lindenthalweg 16
44388 Dortmund
Tel: +49 231 - 96 32 59 10

Kontaktperson: info@m2-gmbh.com

1.4. Notruf: Giftnotruf Berlin, Notfallrufnummer: +49 30 - 192 40 (Tag und Nacht)

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs CLP 1272/2008.

Das Produkt ist gemäß den Vorschriften für die Klassifizierung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen nicht als gefährlich zu klassifizieren.

2.2. Kennzeichnungselemente CLP 1272/2008.

Das Produkt ist gemäß den Vorschriften für die Klassifizierung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen nicht als gefährlich zu klassifizieren.

Andere Kennzeichnungen:

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3. Sonstige Gefahren

Diese Mischung enthält nur Substanzen, die nicht persistent, bioakkumulierbar oder toxisch sind (PBT).

Diese Mischung enthält nur Substanzen, die nicht hochpersistent oder hochbioakkumulierbar sind (vPvB).

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1/2 Stoffe

CAS/EINECS	REACH	Name	Gehalt %	Klassifizierung
7732-5 / 231-791-2	–	Wasser	>50	–
1336-21-6 / 215-647-6	–	Ammoniaklösung 25%	<0,2	Skin Corr. 1B; H314, Aquatic Acute 1; H400.
13463-41-7 / 236-671-3	–	Pyrithion-Zink	<1	Acute Tox. 3; H301, Acute Tox. 3; H331, Eye Dam. 1; H318, Aquatic Acute 1; H400.
64-17-5 / 200-578-6	–	Ethanol	<1	Flam. Liq. 3; H225.
67-63-0 / 200-661-7		2-Propanol	<1	Flam. Liq. 2; H225, Eye Irrit. 2; H319, STOT SE 3; H336.

3.3 Andere Informationen:

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16. Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Kapitel 8 wiedergegeben.

Abschnitt 4: Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:	Betroffene Personen aus der Gefahrenzone bringen. Allgemeine Erste-Hilfe, Ruhe, Wärme und frische Luft. Ärztliche Hilfe holen, falls Beschwerden nicht nachlassen.
Einatmen:	Wenn Symptome auftreten, bringen Sie das Opfer an die frische Luft. Suchen Sie einen Arzt auf, wenn Beschwerden auftreten. Normalerweise ist das Produkt nicht hautreizend.
Hautkontakt:	Mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Augenkontakt:	Sofort mit viel Wasser bis zu 15 Minuten lang ausspülen. U.U. Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Hört die Reizung nicht auf: Notaufnahme aufsuchen, Sicherheitsdatenblatt mitbringen.
Verschlucken:	Mund sofort ausspülen und viel Wasser trinken. Die Person nicht unbeaufsichtigt lassen. Bei Unwohlsein die Notaufnahme aufsuchen und diese Anweisung mitbringen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptome behandeln.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Verwenden Sie ein geeignetes Löschmittel für den Umgebungsbrand.

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind: Keine bekannt.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: Feuer kann reizende und/oder toxische Gase produzieren. Rauch nicht einatmen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung Brandbekämpfung: Umluftunabhängiges Atemgerät und chemiebeständige Handschuhe tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 8. Einatmen von Dämpfen und Kontakt mit Haut bzw. Augen vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Ableitung in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung. Information zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Unnötige Exposition vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 8. Regeln für den hygienischen Umgang mit Chemikalien beachten. Einatmen von Dämpfen und Kontakt mit Haut bzw. Augen vermeiden. Arbeitsvorgänge benutzen, die Bildung von Spritznebel minimieren. Mechanische Belüftung könnte erforderlich sein.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

In dicht geschlossenen Originalbehältern aufbewahren.

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Cas	Name	Grenzwerte	Spitzenbegr.
64-17-5	Ethanol	500 ppm 960 mg/m ³	2(II)
67-63-0	Propan-2-ol	200 ppm 500 mg/m ³	2(II)

DNEL / PNEC

Keine Daten zugänglich.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen: Für die Anwendung des vorliegenden Produkts, ist die normale Raumlüftung ausreichend.

Allgemeine Hinweise: Rauchen, Essen, Trinken und Aufbewahrung von Tabak, Essen und Getränken sind am Arbeitsplatz nicht gestattet. Bei jeder Pause in der Produktnutzung und bei Ende der Arbeiten sind exponierte Körperteile zu waschen. Immer Hände, Unterarme und Gesicht waschen. Augenwaschstation vorsehen.

Schutzmaßnahmen: Verwenden Sie nur CE klassifiziert Schutzausstattung.

Atemschutz: Bei unzureichender Ventilation und bei Arbeit von kurzer Dauer ist geeignetes Atemschutzgerät erforderlich. Immer Atemschutzgerät mit Gasfilter, Typ A2, tragen.

Handschutz/Körperschutz: Bei Risiko des Kontakts: Empfohlen: butylkautschuk.
Durchbruchzeit: > 180 min.

Augenschutz: Bei Spritzgefahr: Schutzbrille bzw. Gesichtsschutz tragen. EN 166.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Keine besonderen Anforderungen.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssig - dicke	Geruch: Ammoniak (Leicht)	Farbe: Grau/Weiss	PH: 6-7	Viskosität: -
Flammpunkt: -	Siedepunkt: 100°C	Dampfdruck: -	Dichte g/cm³: 0,9	Schmelzpunkt: -
Entzündlichkeit: -	Selbstentzündlichkeit: -	Explosionsgrenzen: -	Löslichkeit in Wasser: Teilweise wasserlöslich	

9.2 Sonstige Angaben: -

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität:	Unter normalen Einsatzbedingungen keine bekannt.
10.2 Chemische Stabilität:	Das Produkt ist unter den in Abschnitt 7 aufgeführten Bedingungen stabil.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Keine besonderen.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen:	Keine besonderen.
10.5 Unverträgliche Materialien:	Keine besondere.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Das Produkt wird nicht abgebaut, wenn verwendet, wie in Abschnitt 1 angegeben.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:	–
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	Nicht klassifiziert.
Schwere Augenschädigung/-reizung:	Nicht klassifiziert.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:	Nicht klassifiziert.
Keimzell-Mutagenität:	Nicht klassifiziert.
Karzinogenität:	Nicht klassifiziert.
Reproduktionstoxizität:	Nicht klassifiziert.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:	Nicht klassifiziert.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:	Nicht klassifiziert.
Aspirationsgefahr:	Nicht klassifiziert.
Zusätzliche toxikologische Hinweise:	Bei umfassender Arbeit auf großen Flächen in kleinen und schlecht ventilierten Räumen können sich Dämpfe in Konzentrationen entwickeln, die zu Kopfschmerzen, Augenreiz und Reiz der Atemwege führen. Kann bei häufigem Gebrauch Entfettung verursachen. Kann die Haut reizen. Spritzer können zu Reizungen führen. Kann die Schleimhäute des Mundes, der Speiseröhre und Magens reizen.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

- 12.1 Toxizität:** Das Produkt enthält kleine Mengen von einem Stoff, der für Wasserorganismen giftig ist. Wassergefährdungsklasse: WGK 1, schwach wassergefährdend LC50 (Fisch: Onchorhynchus mykiss)/96 Stunden: 0,53 g/l (Ammoniak, wasserfreie Substanz)
- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:**
- Biologische Abbaubarkeit: Die Abbaubarkeit des Produkts ist nicht angegeben.
- 12.3 Bioakkumulationspotenzial:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.4 Mobilität im Boden:** Das Produkt ist wasserlöslich und kann in wässrigen Systemen verteilt werden.
- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Diese Mischung enthält nur Substanzen, die nicht persistent, bioakkumulierbar oder toxisch sind (PBT). Diese Mischung enthält nur Substanzen, die nicht hochpersistent oder hochbioakkumulierbar sind (vPvB).
- 12.6 Andere schädliche Wirkungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung:** Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.
- EWC-kode:** 08 01 12
- Ungereinigte Verpackungen:** Abfallschlüssel-Nr.: 15 01 02 (Plastik)

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

	ADR/	IMDG/IMO
14.1 UN-Nummer:	–	–
14.2 Ordnungsgemäße UN Versandbezeichnung:	–	–
14.3 Transportgefahrenklassen:	–	–
14.4 Verpackungsgruppe:	–	–
14.5 Umweltgefahren:	–	–
Zusätzliche Informationen:	–	–

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: –

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code: –

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Einstufung des Stoffs oder Gemischs CLP 1272/2008.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006. EU 453/2010.

Zusätzliche Informationen:

VOC (2004/42/EG):IIA(a)(75g/l) 12.5 g/l

= Innenanstriche für Wände und Decken (matt) (VOC-Grenzwert 75 g/l)

VOC-Gehalt 12,5 g/l

Wassergefährdungsklasse: WGK 1, schwach wassergefährdend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Für dieses/diese Produkte ist eine Stoffsicherheitsbeurteilung nicht erforderlich.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Volltext der unter Abschnitt 3 aufgeführten H-Sätze:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H301 Giftig bei Verschlucken.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Anderes:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Die obgenannten Angaben beziehen sich nur auf das bestimmte genannte Produkt (die bestimmten genannten Produkte) und ist nicht übertragbar auf dieses(diese) Produkt(e), wenn dieses(diese) mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird(werden), oder wenn das Material verändert oder einer Bearbeitung unterzogen wird, ausser dies sei ausdrücklich im Text vermerkt.

Abschnitt ändern:

1 - 16

Sicherheitsdatenblatt abgenommen durch:

SRS

www.msds-eu.com